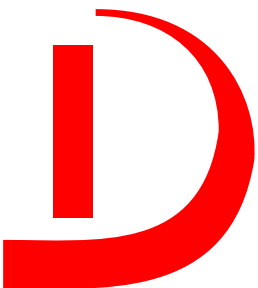


EndoStar®

Instrumentendesinfektion
aldehydfrei



Begutachtet nach den DIN EN Normen zur Instrumentendesinfektion, den Standardmethoden der DGHM 2001/2002 und der RKI-Empfehlung „Prüfung und Deklaration von Desinfektionsmitteln gegen Viren“



Laboratorium Dr. Deppe
D- 47906 Kempen

Präparate Information

Präparatetyp:

EndoStar ist ein sehr gut reinigendes, umfassend wirksames aldehyd- und phenolfreies Instrumentendesinfektionsmittel. Eine innovative Wirkstoff-Kombination gewährleistet eine umfassende, schnelle und materialschonende Instrumentenaufbereitung bei niedrigen Anwendungskonzentrationen. EndoStar ist geeignet zur Aufbereitung von sämtlichem thermostabilem und thermolabilem Instrumentarium, wie flexible Endoskope, endoskopische Zusatzinstrumente und Anästhesiezubehör.

EndoStar eignet sich ideal zur Instrumentenaufbereitung im Ultraschallreinigungsgerät, Koagulationen sind nicht zu erwarten.

Anwendungskonzentrationen:

Bakterizid, fungizid, inkl. A.Niger, tuberkulozid inkl. M.Terrae	1% / 60 min. 2% / 30 min. 3% / 15 min.
BVDV/Vaccina/DHBV	3% / 15 min. 2% / 30 min. 1% / 60 min.
Rota:	2% / 5 min.
Papova/SV40, Adeno	3% / 30 min.
Ultraschallaufbereitung:	3% / 15 min.

Produkteigenschaften:

- aldehyd- und phenolfrei
- wirkt bakterizid, fungizid, tuberkulozid (inkl. M.Terrae)
- wirksam gegen alle behüllte Viren: BVDV/Vaccinia
- HBV/HIV wirksam
- viruzid wirksam gegen unbehüllte Viren: Rota, Adeno, Papova/SV40
- sehr wirtschaftlich
- sehr gute Reinigungseigenschaften
- gute Materialverträglichkeit
- keine zu überwachenden Emissionen (AGW)
- gute Hautverträglichkeit bei ungewolltem Kurzzeitkontakt mit der Gebrauchslösung
- biologisch gut abbaubar
- als Gebrauchslösung mit dem Enzymreiniger InstruZym oder InstruSol forte kombinierbar
- Geprüft nach den Standardmethoden der DGHM von 2001/2002, den DIN EN Normen zur Instrumentendesinfektion und den RKI Empfehlungen zur Wirksamkeit gegen Viren

Aufbereitungshinweise:

EINLEGEVERFAHREN:

Instrumente sofort nach Gebrauch einlegen. Sämtliche Oberflächen und Hohlräume müssen bedeckt bzw. befüllt sein. Die Anwendungskonzentrationen und Einwirkzeiten beachten. Instrumente entnehmen, gründlich mit Wasser abspülen und trocknen.

ZIRKULATIONSVERFAHREN MIT ENDOSKOPEN:

Es sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen der Gerätehersteller zu beachten, insbesondere die Hinweise zu Dosiereinstellungen, Programmabläufen und Präparatewechsel. Ist im Programmablauf ein Reinigungsschritt nicht vorgesehen, oder nicht ausreichend, empfehlen wir zur manuellen Vorreinigung den Enzymreiniger InstruZym. Nach Desinfektion ist auf eine ausreichende Schlußspülung und ausreichende Trocknung zu achten.

ULTRASCHALLREINIGUNGSGERÄT:

Es sind der vorgeschriebene Frequenzbereich und die vorgegebene Desinfektionsdauer einzuhalten. Wassertemperaturen über 45°C sind zu vermeiden.

Anwendungsbereiche:

Für alle Anwendungsbereiche, in denen ärztliches Instrumentarium im Einlegeverfahren im Zirkulationsverfahren bei normalen Wassertemperaturen (25°C) und im Ultraschallreinigungsgerät aufbereitet wird.

Kompatibilität / Stabilität / Wasserqualität:

Zur Schluss-Spülung der Endoskope ist mikrobiologisch einwandfreies Wasser zu verwenden. Bei sehr hartem Trinkwasser oder hohem Chloridgehalt empfehlen wir VE-Wasser oder Aquadest.

Beim Spülschritt vor einer Sterilisation ist vollentmineralisiertes (VE) Wasser zu verwenden. Die EndoStar® Gebrauchslösung ist eiweißbelastbar und kann mehrfach benutzt werden. Die Gebrauchslösung ist beim Einlegen gut vorgereinigter Instrumente bis zu 7 Tagen haltbar. Bei Eintrübungen oder sichtbaren Verschmutzungen wird empfohlen, die Gebrauchslösung vorzeitig zu erneuern. Zur Vorreinigung von Endoskopen, Zubehörfteilen, chirurgischem, insbesondere englumigem Instrumentarium und empfehlen wir den Enzymreiniger InstruZym®. Beim Zusatz von Reinigern ist die Gebrauchslösung täglich zu erneuern.

Anwendungshinweise:

Die Gebrauchshinweise und Aufbereitungsrichtlinien der Instrumenten-, Endoskop-, Endoskopzubehör- und Aufbereitungsgerätehersteller sind unbedingt zu beachten; insbesondere die Hinweise zu den vorbereitenden Maßnahmen, zu der Reinigung und Desinfektion, dem Spülen, Trocknen und der Lagerung.

Präparatewechsel:

EndoStar® ist mit **aldehydhaltigen** Desinfektionsmitteln **nicht** kompatibel. Beim Ersteinsatz und Präparatewechsel sind die Instrumente und das Zubehör, die Wannen und Aufbereitungsgeräte sowie die Applikationshilfen gründlich zu reinigen und zu spülen. Zur Unterstützung und besseren Abreinigung empfehlen wir den Reiniger InstruSol®Forte.

Chem.-thermische-Endoskop-Aufbereitung

Werden Endoskope sowohl manuell als auch maschinell aufbereitet, oder wird EndoStar® zur desinfizierenden Vorreinigung verwendet, sind die Endoskope vor der maschinellen Aufbereitung gründlich zu reinigen und zu spülen. Für die manuelle Vorreinigung empfehlen wir InstruZym®. Nach Desinfektion ist auf eine ausreichende Schluss-Spülung und ausreichende Trocknung zu achten.

Chemisch-physikalische Daten:

Aussehen: klare, leicht bernsteinfarbene Flüssigkeit
Dichte: ca. 1
pH-Wert: 9,5
pH-Wert der 1%-igen Gebrauchslösung ca. 8,0

Zusammensetzung:

5 g Alkyldimethylethylammoniummethylsulfat
1 g Polyhexamethylenbiguanidhydrochlorid
1,8 g Cocosporylenguanidiniumdiacetat
Synergistische Inhaltsstoffe: 5 g Alkylamine
Weitere Bestandteile:
Tenside, Korrosionsschutzmittel, Stell- und Hilfsmittel sowie pH-Wert-Regulatoren

Toxikologie:

Akute Toxizität: LD50 > 2000mg / kg Ratte.
Dieses Produkt wurde toxikologisch nicht im Tierversuch geprüft. Dieser Wert wurde über das Berechnungsverfahren erstellt und gilt für das Konzentrat.
Primäre Reizwirkung:
Im Konzentrat wirkt EndoStar® stark reizend auf Haut und Augen.

Lokale Verträglichkeit:
Gute Hautverträglichkeit der Gebrauchslösung beim ungewollten Kurzzeitkontakt.
Expositionen:
Zu überwachende, arbeitsplatzbezogene MAK-Werte gibt es nicht.

Biologische Abbaubarkeit:

EndoStar® ist nach den Kriterien der OECD biologisch abbaubar. Die EndoStar® Gebrauchslösung kann mit dem allgemeinen Abwasser entsorgt werden. Bei sachgemäßer Einleitung ist eine Störung der biologischen Kläranlage nicht zu erwarten.

Begutachtung:

Bakterizid, fungizid, tuberkulozid inkl. M.terrae nach den Standardmethoden der DGHM und den DIN EN Normen (13624, 13727, 14348, 14561/62/63)

Hygiene Nord GmbH, Greifswald	2005
IKI, Giessen	2006
HygCen GmbH, Schwerin	2007

Wirksamkeit gegen behüllte Viren, BVDV/Vaccina:

Dr. Steinmann, Bremen	2005 / 2008
-----------------------	-------------

Wirksamkeit gegen DHBV (Duck Hepatitis = Entenhepatitis):

Eurovir, Luckenwalde	2005
----------------------	------

Wirksamkeit gegen Adeno, Rota

Dr. Steinmann, Bremen	2005/2008
-----------------------	-----------

Standzeitgutachten Hygiene Nord GmbH, Greifswald

	2006
--	------

Lieferformen: CE 0481

6 x 2-l-Flaschen
2 x 5-l-Kanister

Anmerkung:

Als Gebrauchslösung ist EndoStar keine gefährliche Zubereitung im Sinne der Gefahrstoffverordnung. Die Gebrauchslösung ist nicht ätzend. Wir empfehlen aber, die im Umgang mit Chemikalien üblichen Sicherheitsvorkehrungen einzuhalten und die übliche Schutzkleidung zu tragen

UBA-Nr. : 11290038

Hinweis:

Die Empfehlungen zu unseren Präparaten beruhen auf wissenschaftlichen Prüfungen und werden nach bestem Wissen gegeben. Weitergehende Empfehlungen, z. B. in Hinsicht auf Materialverträglichkeit sind nur gesondert möglich. Unsere Empfehlungen befreien unsere Kunden nicht von der eigenen Prüfung unserer Präparate auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke.
Insoweit können wir keine Haftung übernehmen.

Zur Beachtung beim Umgang mit dem Konzentrat

Symbol : C Bezeichnung : Ätzend
Enthält quaternäre Ammoniumverbindungen

R-Sätze:
R 34: Verursacht Verätzungen

S-Sätze:
S 2 / 26 / 28: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut mit viel Wasser abspülen.

S 36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe, Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S 45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
Schutzhandschuhe, Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S 45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

APPLIKATIONSHILFEN:



Kanisterhahn



Dosierpumpe für
5L Kanister



Kippdosierer



Kanisterschlüssel